



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede am 26.09.2013 im Haus der Bildung, Emmy-Krüger-Str. 2

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Friedrich Carstens	
Bürgermeisterin	Frau Franka Strehse	
1. Stv. Bürgermeister	Herr Hermann Bergmann	
2. Stv. Bürgermeister	Herr Eckhard Langanke	
Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Torsten Burmester	
Beigeordneter	Herr Dieter Carstens	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Beigeordneter	Herr Lothar Cordts	
Ratsherr	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsherr	Herr Matthias Grube	
Ratsherr	Herr Rolf Guder	
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß	
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Beigeordneter	Herr Tam Ofori-Thomas	
Beigeordnete	Frau Annegret Pralle	fehlt entschuldigt
Beigeordneter	Herr Enno Precht	
1. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Jörn Riedel-Vollmer	
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	
2. Stv. Ratsvorsitzende	Frau Hedwig Schmidt	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	
Ratsherr	Herr Frank Uhrhammer	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Verw.-Ang.	Frau Gabriella Behrens
Protokollführerin	Frau Ute Grigo
Stadtamtmann	Herr Rüdiger Schlender
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Beate Städter
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau	Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: 2

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013
	5	Bericht der Bürgermeisterin
172-2013	6	Wahltag für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
164-2013	7	Gebührenkalkulation 2014 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)
165-2013	8	Gebührenkalkulation 2014 für die zentrale Abwasserbeseitigung, Klärschlammvererdungsanlage sowie für die Niederschlagswasserbeseitigung
167-2013	9	Vater-Mutter-Kind-Treff im Haus der Bildung
170-2013/2	10	Antrag des Präventionsrates
140-2013	11	Benennung von Ausschussmitgliedern des Verbandes für den Unterhaltungsverband "Mittlere Wümme"
174-2013/2	12	Verpressung von Lagerstättenwasser (Antrag OV Wittorf vom 27.08.2013)
147-2013/1	13	Antrag B'90/Die Grünen v. 02.08.13: Umwidmung L171/Große Str./Zollikoferstr.
	14	Grundstücksangelegenheiten:
159-2013/1	14.1	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 342)
160-2013	14.2	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 49 und 88/63)
161-2013/1	14.3	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 71/1)
162-2013/1	14.4	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)
145-2013	14.5	Grundstücksverkauf Marktplatz
185-2013	15	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
	16	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	17	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	18	Nächste Sitzung: 19.12.2013 um 18 Uhr (Haushalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Es fehlen entschuldigt die Ratsmitglieder Beyer, Pralle und Uhrhammer.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-kein Bedarf

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Zu Beginn ihres Berichtes stellt **Frau Strehse** den neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung vor.

In ihrem Bericht weist **Frau Strehse** zunächst auf die Installation der neuen Skateanlage hin und kommt dann auf die aktuelle Spielplatzdebatte zu sprechen.

Sie kann nachvollziehen, dass die Anwohner des „Jagen 15“ den Spielplatz in der „Schneidemühler Straße“ bewahren möchten, da sich die Zahl der Kinder in diesem Wohngebiet erhöht habe, jedoch gibt **Frau Strehse** zu bedenken, dass sich im gesamten Stadtgebiet die Zahl der Kinder halbiert habe; somit sei schon in 2012 der Grundgedanke gewesen, die Spielplätze zu reduzieren und die Qualität zu erhöhen.

Es sei in 2012 im Rahmen der Spielleitplanung ein klarer Beschluss gefasst worden, den Spielplatz in der Schneidemühler Straße in eine Begegnungsstätte umzuwandeln; die Pläne für einen solchen Platz werden, so **Frau Strehse**, den politischen Gremien vor der Umsetzung zur Beratung vorgelegt.

Als Nächstes informiert **Frau Strehse** über die jüngsten Treffen der Arbeitskreise „Strategischer Schuldenabbau“ und „Schul- und Kinderbetreuungsentwicklung“.

Die Haushaltsberatungen, so **Frau Strehse**, laufen in diesem Jahr erstmals nach einem anderen Schema. So werden die Einnahmen geschätzt und vom geschätzten Betrag die Kosten für die unumgänglichen Pflichtaufgaben abgezogen. Vorgeschlagen seien Einsparungen von 200.000€, um einen gewissen Spielraum zu haben. Der Rest werde als Budget auf die verschiedenen Aufgabenfelder verteilt. Natürlich können nicht alle Wünsche erfüllt werden, die im Rathaus eingehen, wenn der Grundsatzbeschluss weiterhin Bestand haben soll, dass keine neuen Schulden gemacht werden sollen. Dies werde eine Nagelprobe, bemerkt **Frau Strehse** abschließend.

Zum Arbeitskreis „Schul- und Kinderbetreuungsentwicklung“ merkt **Frau Strehse** an, dass dieser die Probleme untersuchen solle, die die demografische Entwicklung mit sich bringe. Schulische Anpassungen bzw. Schulschließungen, und seien sie auch noch so unpopulär, seien aufgrund der schrumpfenden Schülerzahl nicht zu vermeiden.

172-2013

6. Wahltag für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters findet am 25.05.2014 statt. Der Termin für eine etwaige Stichwahl wird auf den 15.06.2014 gelegt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

164-2013

7. Gebührenkalkulation 2014 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)

Herr Bargfrede bittet um Zustimmung zu den Vorlagen 164-2013 und 165-2013.

- a) **Die 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen wird in der als Anlage 1 (zum urschriftlichen Protokoll) beigefügten Fassung beschlossen.**

- b) Den kalkulatorischen Kosten wird ein Zinssatz von 3,4 % zugrunde gelegt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

165-2013

8. Gebührenkalkulation 2014 für die zentrale Abwasserbeseitigung, Klärschlammvererdungsanlage sowie für die Niederschlagswasserbeseitigung

Der Gebührenkalkulation 2014 für die

- a) Zentrale Schmutzwasserbeseitigung und
 - b) Niederschlagswasserbeseitigung
 - c) Klärschlammvererdungsanlage
- wird zugestimmt.

Den kalkulatorischen Kosten wird ein Zinssatz von 3,4 % zugrunde gelegt.

Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Visselhövede über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung vom 15.12.2004 wird in der als Anlage 2 (zum urschriftlichen Protokoll) beige-fügten Fassung beschlossen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

167-2013

9. Vater-Mutter-Kind-Treff im Haus der Bildung

Herr Gerken und **Frau Kühnast** sprechen sich für den Vater-Mutter-Kind-Treff aus und bitten um Zustimmung.

Für das Vater-Mutter-Kind-Treffen werden außerplanmäßig 2.500 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Budget 01-10-06-01 (Kastanienschule)

- Kosten sozialpädagogische Betreuung -

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

170-2013/2

10. Antrag des Präventionsrates

Frau Kühnast bringt zum Ausdruck, dass es sehr sinnvoll und wichtig sei, wenn ein Mitglied des Präventionsrates künftig als beratendes Mitglied dem SJSF-Ausschuss zur Verfügung stünde.

Der Präventionsrat ist künftig durch ein beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr der Stadt Visselhövede vertreten.

Dieses Mandat wird von der/dem Vorsitzenden bzw. von den Vertretern/innen wahrgenommen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

140-2013

11. Benennung von Ausschussmitgliedern des Verbandes für den Unterhaltungsverband "Mittlere Wümme"

Herr D. Carstens nennt die Besetzung für die Wahlbezirke 14 und 16.

Folgende Ausschussmitglieder werden seitens der Stadt Visselhövede benannt:

<u>- Wahlbezirk 14:</u>	Ausschussmitglied:	Hermann Biermann
	Stellvertreter:	Carsten Cordes
<u>- Wahlbezirk 15:</u>	Ausschussmitglied:	Heinz-Hermann Gerken (benannt d. SPD)
d. SPD)	Stellvertreter:	Hermann Bergmann (benannt d. SPD)
<u>- Wahlbezirk 16:</u>	Ausschussmitglied	Stefan Heldberg
	Stellvertreter:	Jürgen Heuer

174-2013/2

12. Verpressung von Lagerstättenwasser (Antrag OV Wittorf vom 27.08.2013)

Herr Bargfrede erläutert die Hintergründe, die zu seinem Antrag hinsichtlich des Stoppens der Verpressung von Lagerstättenwasser geführt haben. Im Rahmen der Bearbeitung der Wittorfer Chronik sei er auf Hinweise gestoßen, dass bereits in den Jahren 1901 und 1906 bis zu einer Tiefe von knapp 700m gebohrt worden sei. Man könne nicht sicher sein, ob die Rohre fachmännisch geschlossen worden seien oder vielleicht nur mit Sand verfüllt worden seien. Auch vor dem Hintergrund von Erdbeben müsse man berechnete Ängste haben, dass die Abdichtungen durch die Tonschichten nicht (mehr) stabil seien.

Das Wohl der Bürger habe oberste Priorität; daher müsse man andere Wege finden, Lagerstättenwasser zu verpressen bzw. zu entsorgen.

Auch Herr Cordts ist überzeugt, mit dieser Forderung, die an Land und Bund geschickt werden solle, zumindest ein Zeichen zu setzen.

Der Rat der Stadt Visselhövede fordert den sofortigen Stopp der Verpressung von Lagerstättenwasser in Grapenmühlen und in der Gilkenheide.

Die Forderung soll folgenden Empfängern zugesandt werden:

- Landesamt für Bergbau, Energie und Geotechnik (LBEG/Bergamt)
- Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen und des Bundes
- Umweltministerium des Landes Niedersachsen und des Bundes
- RWE Dea AG und Exxon Mobil

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

147-2013/1

13. Antrag B´90/Die Grünen v. 02.08.13: Umwidmung L171/Große Str./Zollikoferstr.

Herr Precht erläutert die Hintergründe, die zum Antrag geführt haben.

Er beklagt sich über den aus Richtung Kroge kommenden Schwerlastverkehr, der über die

Zollikofer Straße nach Neuenkirchen geführt werde und dass die Stadt für die Unterhaltung der Straße zuständig sei. Hier sei eine Umwidmung sinnvoll, da so auf der „Großen Straße“ wiederum mehr Gestaltungsspielraum gegeben sei, z.B. auch ein Tempolimit auf 30, um die Schulkinder zu schützen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung hält auch **Frau Meier-Sander** für sinnvoll.

Frau Hörl betont die große Gefahr für die Schüler von Kastanien- und Oberschule beim Queren der Straße.

Herr D. Carstens von der CDU und **Herr Cordts** von der SPD sprechen sich deutlich gegen den Antrag aus. Die Große Straße sei kürzlich vom Land saniert worden und man habe vor Jahren einstimmig beschlossen, an den Zuständigkeiten nicht zu rütteln. Außerdem, so **Frau Strehse**, sei es eine Bedingung gewesen (bevor die Baumaßnahmen am Kreisel am Lindenplatz begonnen hätten), dass die „Große Straße“ Landesstraße bleibe und die Zollikoferstr. uns gehöre. Man dürfe sich nun nicht unglaublich machen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.08.2013 (Umwidmung L171 Große Straße/Zollikoferstraße) wird abgelehnt.

Ja 20 Nein 4 Enthaltung 0

14. Grundstücksangelegenheiten:

Zu den nun zu beratenden Grundstücksangelegenheiten nimmt **Herr D. Carstens** vorweg, dass man aus städtischer Sicht grundsätzlich mit Grundstücksverkäufen vorsichtig umgehen sollte.

Man dürfe nicht zu viele sich in städtischem Besitz befindliche Grundstücke verkaufen, da man bei neuen Baugebieten Platz für den Flächenausgleich benötige.

Dem stimmt **Herr Gerken** zu und äußert, dass man keine besondere Art der Flurbereinigung vornehmen könne, ohne Ausgleichsflächen zu schaffen. Das Überpflügen von Wegen sei schon schlimm genug.

159-2013/1

14.1. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 342)

Der Weg soll in der jetzigen Beschaffenheit bestehen bleiben.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

160-2013

14.2. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 49 und 88/63)

Die Stadt Visselhövede verkauft an die Interessenten Bernd Pralle, Ostendestraße 15, Ralf Seyer-Carstens, Sophienstraße 5, 29664 Walsrode und Alexander Köster, Hauptstraße 24 je den Teilbereich des Wirtschaftsweges, der durch die Grundstücke der einzelnen verläuft. Der Kaufpreis beträgt 2,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten tragen die Käufer. Der Weg wird entwidmet.

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 0

161-2013/1

14.3. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 71/1)

Zunächst soll die im Sachverhalt dargelegte Problemlage geklärt werden, bevor ein Verkauf des Weges (Teilstück aus dem Wegegrundstück Flurstück 71/1 Flur 9 Gemarkung Schwitschen) erwogen wird.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

162-2013/1

14.4. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)

**Das Wegegrundstück (Flurstück 82 Flur 3 Gemarkung Schwitschen) wird nicht an die Anlieger verkauft.
Der Weg soll bleiben, wie er ist.**

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 0

145-2013

14.5. Grundstücksverkauf Marktplatz

Die Stadt Visselhövede verkauft an Herrn Michael Hesse, Marktplatz 6, 27374 Visselhövede ein noch nicht vermessenes Teilstück aus Flurstück 277/11 Flur 2 Gemarkung Visselhövede, ca. 3 m² groß vor Marktplatz 6. Der Kaufpreis beträgt 100,00 EUR/m² (Bodenrichtwert). Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

185-2013

15. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

**Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt,
folgende Zuwendungen anzunehmen:**

Horst Fricke GmbH	2.354,63 €	Sachspende	Förderung der Erziehung "Kiga Wittorf"
----------------------	------------	------------	--

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

16. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

16.1. Eine Anfrage gibt es von **Frau Schmidt** hinsichtlich der Nutzung der iPads.

16.2. Frau Städter macht Werbung für das nächste Treffen der Arbeitsgruppe des Präventionsrates. Man würde sich wünschen, wenn auch andere Ratsmitglieder beim gemeinsamen Kochen beispielsweise dabei sein würden.

17. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

17.1. Ein Zuschauer berichtet von der Gründung eines Arbeitskreises „Umwelt“ in Wittorf.

18. Nächste Sitzung: 19.12.2013 um 18 Uhr (Haushalt)

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Ute Grigo
Protokoll

